

Karl May auf Freilichtbühnen

Ob in Bad Segeberg, Elspe oder anderswo: Karl-May-Aufführungen unter freiem Himmel sind beliebt. Dabei gelten vor allem die Geschichten um Winnetou und Old Shatterhand als Publikumsmagneten – auch wegen außergewöhnlicher Effekte und Stunts.

Von Swen Gummich

Freilichtbühne Bad Segeberg

Etwa eine Autostunde von Hamburg entfernt findet sich eine der schönsten deutschen Freilichtbühnen. Das Theater, das für mehr als 7.500 Zuschauer Platz bietet, hat schon zahlreiche Weltstars wie Bob Dylan, Elton John oder David Bowie angezogen.

Berühmt wurde es aber durch die Karl-May-Festspiele, die bereits 1952 das erste Mal durchgeführt wurden. Ende Mai bis Ende Juni finden jedes Jahr die Proben für die Stücke statt. Im Juli und August sind dann die Aufführungen. Auf dem Gelände ist zudem ein originalgetreues Western-Dorf aufgebaut, in dem der Besuchern die Wild-West-Atmosphäre der Theaterstücke hautnah miterleben kann.

Elspe – Karl-May-Aufführungen mit Spezialeffekten

Neben einer Naturbühne gibt es im sauerländischen Elspe noch eine Showhalle und eine Aktionsarena. Aufführungen finden jeweils nachmittags und abends statt. Stuntmen, Cascadeure und Schauspieler bieten eine spannende Show.

Außergewöhnlich sind die Spezialeffekte in Elspe. Da wird dann auch schon einmal für den "Schatz im Silbersee" ein echter Wasserfall nachgebaut. Veranstaltungen finden zwischen Juni und September statt. Wie auf den anderen Freilichtbühnen wird auch hier bei jedem Wetter gespielt.

(Erstveröffentlichung: 2007. Letzte Aktualisierung: 11.08.2020)